

Projektbeschreibung

Projektname: [Kurzbezeichnung des Vorhabens/Projekttitel]

Wirtschaftsregion Oststeiermark 2024

Region: Oststeiermark

[Name]

Regionales Arbeitsprogramm: 2024

[Jahr]

Förderungswerber/in: [Titel, Name/Unternehmen, Adresse, E-Mail, Tel., Mobil, Homepage]

Regionalentwicklung Oststeiermark GmbH

Gleisdorfer Straße 43

8160 Weiz

03172/30 930

office@oststeiermark.at

www.oststeiermark.at

Ausgangssituation und Projektziele: [Ca. 1000 Zeichen mit Leerzeichen]

Die Oststeiermark weist im Bereich WIRTSCHAFTEN eine beträchtliche Entwicklungsdynamik auf, die sich sehr positiv im aktuellen Ranking der österreichischen Bezirke widerspiegelt. Die Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz zählen aktuell zu den TOP 10 – Aufsteigern (Jahresauswertung 2020). Eine grundsätzlich geringe Arbeitslosenquote, eine sehr hohe Gründungsintensität und eine positive Bevölkerungsentwicklung untermauern diese Tatsache. Das Arbeitsprogramm der Regionalentwicklung Oststeiermark legt im Strategiebereich WIRTSCHAFTEN einen umfassenden Fokus auf die Stärkung der Wirtschaftsregion Oststeiermark und deren spezialisierten Standorte sowie den teilregionalen Versorgungszentren durch **strukturierte Treffen der Standortmanagements und gemeinsame Maßnahmenumsetzungen**. Vor allem die **Erhaltung bestehender Arbeitsplätze** durch verstärkte Netzwerkarbeit bzw. Maßnahmen zur **Fachkräftesicherung und -gewinnung** und Schaffung attraktiver **zukunftsorientierter Arbeitsplätze** durch die Konzentration auf **Startups** und Unternehmen mit verstärkt ökonomischen und gesellschaftlichen Zielen stellen hierbei einen wesentlichen Teil dar. Eine aktive und koordinierte Vermarktung der Wirtschaftsregion Oststeiermark hinsichtlich **Fachkräfteentwicklung** und **Startup Initiativen** sind dabei weiterhin erklärte Schwerpunkte. Ein besonderes Anliegen ist uns dahingehend ein **strukturiertes gleichstellungsorientiertes Vorgehen**. Die Aktivitäten zur Standortentwicklung und Vermarktung der Wirtschaftsregion Oststeiermark gliedern sich demnach in folgende Bereiche mit den jeweiligen aufgelisteten Zielen:

1) Erhaltung bestehender Arbeitsplätze durch verstärkte Netzwerkarbeit und Maßnahmen zur Fachkräftesicherung und -gewinnung: Schwerpunkt Metall & Technik

- Erweiterung des Metall & Technik Cluster Oststeiermark Netzwerks
- Koordinierter gemeinsamer öffentlicher Auftritt des Netzwerks
- Koordination von Netzwerktreffen, um regionale Zusammenarbeiten zu stärken und die Kräfte zu bündeln.
- Organisation von gemeinsamen Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Sensibilisierung und Stärkung der weichen Standortfaktoren (Wirtschaftsethik, Kooperationskultur, Mentoringprogrammen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Gleichstellung in Beruf und Arbeit)
- Best Practices setzen für die konkrete Umsetzung von Gleichstellung in Beruf und Arbeit.

2) Sicherung attraktiver zukunftsorientierter Arbeitsplätze: Schwerpunkt auf Startups und Social Businesses

- Imageaufbau der Oststeiermark als attraktive Region zum Wohnen & Arbeiten
- Vernetzung von Kompetenzpartner:innen aus Wirtschaft, Forschung und Politik und Start-ups sowie Sicherstellen eines regelmäßigen Informationsaustausches
- Bereitstellung von Informationen und Programmen zur fortlaufenden Unterstützung in den unterschiedlichen Gründungsphasen
- Zusammenfassung vorhandener bzw. Entwicklung neuer Angebote für Start-ups und innovativen Gründer:innen. Ein Schwerpunkt soll unter anderem auf Gründerinnen liegen.
- Vermehrte Konzentration auf Social Businesses in der Oststeiermark, die ökonomische und gesellschaftliche Werte im Unternehmertum verfolgen. Zusammenarbeit dahingehend mit gut strukturierten Institutionen aus dem städtischen Bereich (z.B. Social Business Hub Styria) von denen wir als Region Oststeiermark lernen können.

3) Zusammenarbeit mit den Top-Standorten und teilregionalen Versorgungszentren

- Aktive Entwicklung von interkommunalen Wirtschaftspartnerschaften, sowie die verstärkte Kooperation zwischen Städten und Gemeinden
- Umsetzung eines umfassenden Kooperationsmodells in der Standortentwicklung und -vermarktung mit den regionalen Standortmanagements
- Umsetzung eines Wirtschaftsforums in Gleisdorf gemeinsam mit den Standortmanagements
- Umsetzung von Maßnahmen, die die Zusammenarbeit von Bildung und Wirtschaft in den Top-Standorten und teilregionalen Versorgungszentren stärken, z.B. Lehrlingsspeeddatings etc.

Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):

Im Rahmen des Projektes soll gemeinsam mit den „TOP-Wirtschaftsstandorten“ Wirtschaftsregion Hartberg, Businessregion Gleisdorf, Wirtschaftsraum Weiz/St. Ruprecht, Impulsregion Fürstenfeld, dem Wirtschaftsstandort Steirisches Wechselland, Smart Region Joglland, Almenland Wirtschaft und Kulmland sowie den weiteren Teilregionen verstärkt folgende Maßnahmen in den einzelnen Teilbereichen umgesetzt werden, um als starke Wirtschaftsregion Oststeiermark aufzutreten und um die gesetzten Ziele erreichen zu können:

1) Erhaltung bestehender Arbeitsplätze durch verstärkte Netzwerkarbeit und Maßnahmen zur Fachkräftesicherung und -gewinnung: Schwerpunkt Metall & Technik

- Akquirierung neuer Betriebe, die sich dem Netzwerk „Metall & Technik Cluster Oststeiermark“ anschließen.
- Auftritt des Metall & Technik Clusters Oststeiermark auf den Bildungs- und Berufsorientierungsmessen der Oststeiermark
- Medienarbeit zur Fachkräftesicherung
- Social Media Arbeit zur Sensibilisierung der Fachkräftesituation

- Kernteamtreffen des Metall & Technik Clusters Oststeiermark
- Mitgliederversammlungen des Metall & Technik Clusters Oststeiermark
- Gemeinsame Maßnahme für Lehrlinge und Ausbilder:innen
- Seminarprogramm für Lehrlinge, Fachkräfte und Führungskräfte
- Projekt „Annas Garage“ um die Zusammenarbeit von Schulen und Unternehmen zu stärken und um jungen Frauen den Einstieg in die Metall & Technikbranche attraktiver vorstellen zu können.
- Raum für Dialoge in Form von Veranstaltungen zum Thema Wirtschaftsethik schaffen.

2) Sicherung attraktiver zukunftsorientierter Arbeitsplätze: Schwerpunkt auf Startups und Social Businesses

- Netzwerkevents für Startups und Kompetenzpartner:innen (für unterschiedliche Zielgruppen, gezielt Gründerinnen ansprechen)
- Serviceangebots-Mapping pflegen und erweitern
- Mentor:innenpool für Startups erweitern
- Kooperation mit Social Business Hub Styria (Workshops usw.)

3) Zusammenarbeit mit den Top-Standorten und teilregionalen Versorgungszentren

- Unterstützung bei der Organisation, Akquirierung und Bewerbung des Wirtschaftsforum in Gleisdorf
- Netzwerktreffen der Standortmanagements
- Synergien und Zusammenarbeiten bei unterschiedlichen Maßnahmen in den Teilregionen nutzen und bei Bewerbung (vor allem Social Media) der unterschiedlichen Maßnahmen der Teilregionen unterstützen, die vor allem die Zusammenarbeit zwischen Bildung und Wirtschaft forcieren.

In der Umsetzung von Projektzielen, -aktivitäten und -maßnahmen der Regionalentwicklung Oststeiermark wird gezielt auf die Bedürfnisse aller Menschen unabhängig vom Geschlecht, Alter, Aussehen, Gesundheitszustand etc. Rücksicht genommen und gleichgestellt beachtet. Auf Basis der Steirischen Gleichstellungsstrategie des Landes Steiermark und des Regionalen Gleichstellungsmanagements setzen wir in der Regionalentwicklung Oststeiermark und somit für die Region Oststeiermark Gleichstellungsziele um.

Nachweis der Projektumsetzung (2024):

[Bei bereits genehmigten EU-kofinanzierten und/oder durch das Land Stmk. geförderten Projekten verweisen Sie auf die Projektunterlagen mittels GZ/Projekt Nr./Projektnamen.]

- Dokumentation der umgesetzten Marketingaktivitäten und Projektergebnissen
- Dokumentation aller umgesetzten Veranstaltungen und Netzwerktreffen

Projektlaufzeit	von 01/2024 bis 12/2024		
Gesamtprojektkosten	[2024]: € 135.311,91	[2025]: € ...	[2026]: € ...
Finanzierung 2024	LREG- Landesmittel: € 135.311,91	LREG- Gemeindemittel: € -	[Sonstige] € ...

Regionalentwicklung Oststeiermark GmbH
 8160 Weiz, Gleisdorfer Straße 43
www.oststeiermark.at
 Tel.: 03172/30930-0